

# Koreanische Musik und Transkulturalität

Im Spannungsfeld zwischen  
Verwestlichung und  
Koreanisierung



# Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Musikwissenschaft



Wissenschaftliche Beiträge  
aus dem Tectum Verlag

Reihe Musikwissenschaft  
Band 18

Jieun Kim

**Koreanische Musik und Transkulturalität**  
Im Spannungsfeld zwischen Verwestlichung  
und Koreanisierung

Tectum Verlag



**Nomos**

Jieun Kim  
Koreanische Musik und Transkulturalität  
Im Spannungsfeld zwischen Verwestlichung und Koreanisierung  
Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag,  
Reihe: Musikwissenschaft; Bd. 18

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022  
ePDF: 978-3-8288-7846-4  
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4746-0  
im Tectum Verlag erschienen.)  
ISSN: 1861-7549

Zugl.: Diss. an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 2020  
Originaltitel: Koreanische Musik und Transkulturalität: Untersuchungen zum  
Spannungsfeld zwischen Verwestlichung und Koreanisierung exemplifiziert am Beispiel  
früher Liederbücher (1894–1923) und dem Schaffen von Young Jo Lee (\*1943)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung einer Abbildung von Dayeon Kim

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

*Für meine Eltern*



## Dank

Diese Dissertation ist möglich geworden, da viele Personen mich auf verschiedene Art und Weise unterstützt haben. Ich möchte nachstehenden Personen meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ein besonderes Dankeschön gebührt meiner Doktormutter, Frau Prof. Dr. phil. Dorothea Redepenning. Sie stand mir immer mit konstruktiver und vertrauensvoller Beratung sowie freundlicher Hilfe während der gesamten Promotionsphase beiseite und ihr verdanke ich viele Ideen zu diesem Thema. Die vielen Gespräche auf wissenschaftlicher und persönlicher Ebene werden mir als bereichernder Austausch und Ermutigung in Erinnerung bleiben.

Frau Prof. Dr. phil. Stephanie Schroedter möchte ich von Herzen für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie für ihre hilfsbereite Begleitung und wissenschaftliche Betreuung während des Dissertationsverfahrens danken. Ihre konstruktive Kritik und Aufmunterungen haben mir sehr geholfen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Prof. Dr. Young Jo Lee für die persönlichen Interviews und die Bereitstellung von Notenmaterialien, die eine umfangreichere Untersuchung ermöglicht haben.

Außerdem möchte ich mich bei der Independence Hall of Korea bedanken, die die Genehmigungen zur Untersuchung von unentbehrlichen Liederbüchern erteilt hat.

Ich bedanke mich auch bei meinem Lehrer in Korea, Herrn Prof. Dr. phil. Jung Soo Hong für die Ermutigung zu meinem wissenschaftlichen Weg. Seine Unterstützung hat maßgeblich zur Fertigstellung der Arbeit beigetragen.

Ich danke meinen Kollegen und Kolleginnen im Doktorandenkolloquium und bei den Konferenzen in Deutschland und Korea für ihre fachlichen Anmerkungen und die persönlichen Ermutigungen.

Auch Frau Pfarrerin Carmen Sanftleben soll für die Seelsorge während meiner Promotionszeit und für die Durchsicht der biblischen Worte in der Arbeit gedankt werden.

Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Dr. Sabine Bayerl bedanken, die viel Zeit für die Korrektur meiner Arbeit aufgewendet hat.



## Dank

---

Mein aufrichtiger Dank gilt außerdem meinem Tandempartner Herrn Prof. Dr. Jens-Matthias Bohli für das sorgfältige Korrekturlesen und die Erstellung des Layouts von LaTeX.

Herzlich danken möchte ich Frau Camilla Kutzner, M. A., die mit großem Interesse und fachlichem Können diese Dissertation aufmerksam korrigiert hat.

Allen voran möchte ich mich ganz besonders bei meinen Eltern in Korea bedanken, Gwangsook Yang und Heuseog Kim, die für mich beten. Ich bin für ihre Geduld, ihren Zuspruch und für die unaufhörliche Unterstützung in jeder Hinsicht von Herzen dankbar. Ihre Liebe ist mir sehr wichtig, vor allem während meines Lebens in Deutschland und im Prozess dieser Dissertation.

Tief verbunden und dankbar bin ich meiner Schwester, Sungeun Kim, M. A., für ihre emotionale Unterstützung und ihre Anwesenheit bei der Anfertigung dieser Dissertation.

Heidelberg, April 2022

# Inhalt

Dank	VII
Vorbemerkung	XIII
<b>Teil 1</b>	
<b>Transkulturalität und Musikforschung</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1</b>	
Einleitung: Koreanische Musik und Transkulturalität	3
1.1 Motivation der Forschung	4
1.2 Probleme in den Studien zu koreanischer Musik	6
1.3 Das Konzept der Transkulturalität nach Wolfgang Welsch	14
1.4 Konzeptvorschlag zur Transkulturalität in der Musikforschung	20
1.5 Zielsetzung und Aufbau der vorliegenden Studie	30
1.6 Forschungsmethoden, Forschungsstand und Quelle	34
<b>Kapitel 2</b>	
Methode: Leitfaden zur Analyse von Musik unter koreanischem Einfluss	37
2.1 Drei Musikbereiche in Korea: <i>Yangak</i> , <i>Gugak</i> und <i>Daejungeumak</i>	38
2.2 Transkulturalität als Konzept der Musikforschung	42
2.3 Kategorien des koreanisch-transkulturellen Ansatzes	47
2.4 Schlussfolgerung	57

## Teil 2

### Verwestlichung und Koreanisierung. Beginn der musikalischen Transkulturalität am Anfang des 20. Jahrhunderts in Korea 59

#### Exkurs

Einführung westlicher Musik in Korea 61

#### Kapitel 3

Patriotische Lieder (1896): Erste schriftliche Bearbeitung evangelischer Lieder durch Koreaner 63

3.1 Historische Betrachtung: Erstes Gesangbuch mit Notenausgabe *Chanyangga* (1894) und Umdichtung *Nogaba* 64

3.2 *Hwangjetansingyunchukga* (1896): Die erste medial erwähnte *Nogaba* und *Aegukga* (Nationalhymne) Koreas 71

3.3 Drei patriotische Lieder bei der Zeremonie zur Grundsteinlegung des Unabhängigkeitsbogens (1896) 80

3.4 Schlussfolgerung 92

#### Kapitel 4

*Aegukchangga* (1916): Erstes patriotisches Liederbuch mit Noten der koreanischen Diaspora in Hawaii 95

4.1 Allgemeine Angabe 96

4.2 Zweck von *Aegukchangga* 97

4.3 Zielgruppe von *Aegukchangga* 99

4.4 Analyse 100

4.5 Schlussfolgerung 120

#### Kapitel 5

*Chyanggajip* (1915): Erstes von Missionarsfrauen herausgegebenes Gesangbuch in Korea 123

5.1 Allgemeine Angaben 123

5.2 Herausgeberinnen und Mitwirkende 133

5.3 Für Koreaner „geeignetes Liederbuch“: Zielgruppe und Zweck 136

5.4 Analyse: Koreanisierung von Texten, Musik und Bildern 142

5.5 Schlussfolgerung: Kulturelle Bedeutung von *Chyanggajip* 156

#### Kapitel 6

*Yeonkyeongjwadam* (1923): Gesungene Evangelien im *Pansori*-Stil 159

6.1 Allgemeine Angabe 159

6.2 James Scarth Gale und die traditionelle koreanische Musik 172

---

6.3	<i>Yeonkyeongjadam</i> als <i>Pansori</i>	181
6.4	Schlussfolgerung	185

### **Teil 3**

## **Young Jo Lee (\* 1943) und seine Musik 187**

### **Exkurs**

	Biografie von Young Jo Lee	189
--	----------------------------	-----

### **Kapitel 7**

	<i>Kyung</i> (1975): Das „eigentliche Erstlingswerk“	191
--	--	-----

7.1	Einleitung	191
7.2	Identitätsfindung als koreanischer Komponist durch persönliche Begegnungen	192
7.3	Werkbesprechung	194
7.4	Analyse	199
7.5	Thematisierung des Buddhismus durch einen evangelischen Komponisten	214
7.6	Schlussfolgerung	219

### **Kapitel 8**

	<i>Korean Requiem</i> (2004): Kombination unterschiedlicher Religionen	223
--	--	-----

8.1	Einleitung	223
8.2	Zusammensetzung der Texte und Materialien verschiedener Religionen	224
8.3	Analyse	228
8.4	Religiöse Elemente als musikalische Bestandteile und kulturelles Erbe	258
8.5	Schlussfolgerung	261

### **Kapitel 9**

	Mehrsprachige Volksliedbearbeitungen	265
--	--------------------------------------	-----

9.1	Einleitung	265
9.2	Volks- und Kinderlieder im Werk Lees	268
9.3	Musikalische Merkmale	272
9.4	Werkbesprechung	283
9.5	Schlussfolgerung	301

### **Kapitel 10**

	Die koreanischen Opern	303
--	------------------------	-----

10.1	Einleitung	303
10.2	Lees Opern mit koreanischen Themen	304
10.3	Analyse von <i>Tcheoyong</i> (1987/2013) – Oper in drei Akten	308
10.4	Schlussfolgerung: Betrachtung von <i>Tcheoyong</i> mit transkulturellem Ansatz	329

## Inhalt

---

<b>Fazit</b>	<b>331</b>
Wege zum Gesamtbild koreanischer Musik	333
Zusammenfassung	333
Ausblick	341
Epilog	345
Literaturverzeichnis	347
Primärquellen	347
Sekundärquellen	348
Persönliche Interviews	353
Verzeichnis der koreanischen Termini	355
Abbildungsverzeichnis	357
Tabellenverzeichnis	359
Verzeichnis der Notenbeispiele	361
Stichwortverzeichnis	367

## Vorbemerkung

In dieser Dissertation werden verschiedene koreanische Wörter verwendet. Darunter befinden sich nicht nur Fachbegriffe, sondern auch Wörter aus dem Alltag. Definitionen dieser Wörter finden sich zwischen den Fließtexten unter der Überschrift „Terminus“. Eine Auflistung befindet sich im Verzeichnis der koreanischen Termini.

Für die Transkription des Koreanischen wurde die *Revised Romanization of Korean* (2000) verwendet, die dem in Südkorea am häufigsten gebrauchten und allgemein anerkannten System der Umschrift für Koreanisch entspricht. Zu ergänzen sind des Weiteren folgende Hinweise zur Übersetzung, Umschrift und zu koreanischen Namen: Koreanische Personennamen erscheinen im Text in der Reihenfolge Vorname Familienname, auch wenn im Koreanischen die umgekehrte Reihenfolge (FamiliennameVorname, ohne Leerzeichen) verwendet wird. Koreanische Texte und Interviews wurden zur Verdeutlichung so wörtlich wie möglich übersetzt. Ergänzungen der Verfasserin wurden in eckigen Klammern hinzugefügt. Bestimmte Ausdrücke werden in dieser Dissertation entweder auf Deutsch oder Englisch wiedergegeben, wie Termini der koreanischen Musik, Instrumente und die Übersetzung der Werktitel. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Übersetzungen der koreanischen Literatur, Interviews und Songtexte ins Deutsche oder Englische von der Verfasserin angefertigt. Koreanische Termini sowie Werktitel werden nur bei erstmaliger Nennung in folgender Reihenfolge dargestellt: *Transkription* Koreanisch (deutsche Übersetzung). Titel von koreanischen Referenzen wurden in Umschrift wiedergegeben und die deutsche oder englische Übersetzung in eckigen Klammern hinzugefügt. Wenn das Liedtext-Zitat mehr als zwei Zeilen umfasst, enthält es nur die deutsche Übersetzung. Sofern nicht anders angegeben, ist mit Korea in dieser Arbeit Südkorea gemeint.

